



Pressemitteilung: Platin und Gold für schneider+schumacher beim American Architecture Prize

Die Erweiterung des Städel Museums und der Neubau der Autobahnkirche Siegerland überzeugen in der Kategorie „Kulturelle Architektur“

Frankfurt, 18. Oktober 2016. Die Fachjury des American Architecture Prize kürte gleich zwei Arbeiten von schneider+schumacher in der Kategorie „Kulturelle Architektur“ mit Edelmetallen: Die Erweiterung des Städel Museums erhielt die Auszeichnung in Platin; mit Gold wurde der Neubau der Autobahnkirche Siegerland prämiert. Damit belegen die Arbeiten des Frankfurter Architekturbüros in der Kategorie „Kulturelle Architektur“ die ersten beiden Plätze von elf ausgezeichneten Projekten.

Der 2016 erstmals ausgelobte American Architecture Prize zeichnet Projekte rund um den Globus in den Disziplinen Architektur, Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur in rund 40 Kategorien aus. Ausschlaggebend für die Prämierung sind vor allem die Kriterien Gestaltung, Funktionalität und Innovation.

Mit der begrünten Aufwölbung leistet die Museumserweiterung einen eigenständigen Beitrag zur Architektur des historischen Städel-Komplexes und hebt auf subtile Art die Trennung zwischen Haus und Garten auf. An der A 45 präsentiert sich die dreidimensionale Umsetzung des Kirchen-Piktogramms zur Autobahn sowie dem Autohof als stilisierte weiße Silhouette einer traditionellen Dorfkirche. Das klare, kantige Äußere steht dabei im Kontrast zu dem weichen und behaglichen Innenraum.



Über schneider+schumacher

Das Büro schneider+schumacher wurde 1988 von Till Schneider und Michael Schumacher in Frankfurt a. M. gegründet. Die legendäre Info-Box auf Europas damals größter Baustelle in Berlin kurz nach der Wiedervereinigung machte das Büro weltweit bekannt. Seitdem sind weit über 100 Gebäude, städtebauliche Projekte und zahllose Produktentwicklungen entstanden. Das Planungsspektrum reicht vom Wohnungsbau bis zum Industriebau, von einer Autobahnkirche bis zum Hochhaus, vom Museum bis zum Teilchenbeschleuniger. Preisgekrönte architektonische und städtebauliche Projekte sind der Westhafen, die in den Bestand eingefügte Erweiterung des Städel Museums sowie der nachhaltig sanierte Silvertower. Jüngste Erfolge sind der gemeinsam mit bb22 ausgearbeitete goldene Entwurf für das DOXX in Mainz, das DGNB-Platin zertifizierte Grünflächenamt in Frankfurt sowie die Neugestaltung der Außenanlage am Bürokomplex „die welle“.

Kontakt Public Relations:

Simone Schneider
Tel. 069.25626233
pr@schneider-schumacher.de
www.schneider-schumacher.de